

Pressemitteilung

Nr. 094/2025 – 27. November 2025

Potenziale nutzen: Aktionswoche rückt Menschen mit Behinderungen ins Zentrum


- **Aktionswoche „Woche der Menschen mit Behinderungen“ vom 1. bis 5. Dezember**
- **Breites Informationsangebot für Arbeitgeber, Beschäftigte und Arbeitslose**

Die „Woche der Menschen mit Behinderungen“ wird bundesweit vom 1. bis 5. Dezember von den Arbeitsagenturen in Fokus der Arbeitswelt gestellt. Ziel ist es, die Potenziale und Kompetenzen dieser Fachkräfte stärker ins Bewusstsein von Unternehmen und Öffentlichkeit zu rücken. Die Aktionswoche unterstreicht die Wichtigkeit einer inklusiven Arbeitswelt und bietet die Möglichkeit, Vorurteile abzubauen sowie den direkten Austausch zwischen Menschen mit Handicap und Betrieben zu fördern.

Die Agentur für Arbeit Gießen betont, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung ist, sondern auch einen strategischen Vorteil für Unternehmen darstellt. „Die Woche bietet Arbeitgebern die Gelegenheit, Vorurteile abzubauen und zu erkennen, dass viele Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung über hervorragende Qualifikationen, hohe Motivation und eine besondere Loyalität verfügen“, so Pia Rühl, Teamleiterin berufliche Rehabilitation und Teilhabe bei der Arbeitsagentur Gießen. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sollten Unternehmen dieses wertvolle Potenzial an Talenten nicht ungenutzt lassen.“

Zur Unterstützung von Arbeitgebern bei der Einstellung und Beschäftigung dieser Fachkräfte stellt die Arbeitsagentur umfangreiche Leistungen bereit. Dazu zählen finanzielle Anreize wie Eingliederungszuschüsse (EGZ) zu den Lohnkosten für die





Einarbeitungszeit und Zuschüsse für die betriebliche Ausbildung. Darüber hinaus gibt es Zuschüsse für die behinderungsgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes, etwa für technische Arbeitshilfen oder barrierefreie Umgestaltungen. Ergänzend dazu bieten spezialisierte Fachdienste umfassende Beratung und Begleitung bei allen Fragen rund um Einstellung, Arbeitsplatzanpassung und rechtliche Rahmenbedingungen. Unternehmen haben außerdem die Möglichkeit einer Probebeschäftigung zur unverbindlichen Erprobung der Zusammenarbeit.

„Menschen mit Behinderung haben es auf dem ersten Arbeitsmarkt immer noch schwerer als nicht-behinderte Menschen. Doch sind sie hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn sie eine berufliche Einstiegschance erhalten und werden zudem auch als Fachkräfte in Engpassberufen dringend gebraucht“, ergänzt Rühl. Die Agentur für Arbeit Gießen unterstütze und berate das ganze Jahr über Unternehmen und Menschen mit Behinderungen, damit der Einstieg in die Berufswelt oder der Verbleib dort gelingt. „Jeder Mensch bringt individuelle Stärken mit. Unsere Aufgabe besteht darin, diese Stärken sichtbar zu machen und Brücken zwischen Menschen und Unternehmen zu bauen.“

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Gießen ist erreichbar unter der kostenfreien Hotline 08004555520. Für Arbeitnehmer steht die kostenfreie Rufnummer 08004555500 zur Verfügung.